



Südtiroler Landtag
Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano
Cunsëi dla Provinzia autonoma de Bulsan



DRITTER GESETZGEBUNGS-AUSSCHUSS
TERZA COMMISSIONE LEGISLATIVA

Bozen | Bolzano, 21.10.2021

BERICHT ZUM LANDESGESETZENTWURF

Nr. 96/21

Änderungen des Landesgesetzes vom 23. April, Nr. 3, „Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)“ und andere Bestimmungen

eingbracht von der Landesregierung auf Vorschlag von Landeshauptmann Arno Kompatscher

Die Arbeiten im Ausschuss

Der Landesgesetzentwurf Nr. 96/21 wurde vom III. Gesetzgebungsausschuss in der Sitzung vom 20. Oktober 2021 behandelt. An der Ausschusssitzung nahmen die Direktorin der Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport, Marion Markart, der Direktor des Amtes für Gesetzgebung, Gabriele Vitella, und der geschäftsführende Direktor des Amtes für Aufsicht und Beratung, Thomas Steinkasserer, teil.

Vor der Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 96/21 hörte der Ausschuss den Präsidenten des Rates der Gemeinden, Andreas Schatzer an, der im Gutachten zum Gesetzentwurf darum ersucht hatte. Der Präsident Schatzer erläuterte das Gutachten des Rates der Gemeinden zum LGE 96/21 (positives Gutachten unter der Bedingung, dass in Artikel 1 und Artikel 4, Absätze 2 und 5, Änderungen angebracht werden).

Der Ausschuss verzichtete auf die Verlesung des Begleitberichtes zum LGE 96/21.

Abg. Lanz teilte mit, dass er Streichungsanträge eingereicht habe, welche die Streichung aller Artikel, mit Ausnahme der Artikel 8 und 11, vorsehen würden. Grund dafür sei, dass man, auch in Hin-

RELAZIONE SUL DISEGNO DI LEGGE PROVINCIALE

N. 96/21

Modifiche alla legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3, “Istituzione dell’imposta municipale immobiliare (IMI)” e altre disposizioni

presentato dalla Giunta provinciale su proposta del presidente della Provincia Arno Kompatscher

I lavori in commissione

La III commissione legislativa ha esaminato il disegno di legge provinciale n. 96/21 nella seduta del 20 ottobre 2021. Alla seduta hanno altresì preso parte la direttrice della ripartizione Enti locali e Sport, Marion Markart, il direttore dell’ufficio legislativo della Provincia, Gabriele Vitella, e il direttore reggente dell’ufficio Vigilanza e consulenza, Thomas Steinkasserer.

Prima di cominciare l’esame del disegno di legge provinciale n. 96/21, la commissione ha sentito il presidente del Consiglio dei Comuni, Andreas Schatzer, che ne aveva fatto richiesta nel parere sul disegno di legge provinciale. Il presidente Schatzer ha illustrato il parere del Consiglio dei comuni sul disegno di legge provinciale n. 96/21 (parere positivo condizionato all’accoglimento di specifiche modifiche in merito agli articoli 1, 4, commi 2 e 5).

La commissione ha rinunciato alla lettura della relazione accompagnatoria al disegno di legge n. 96/21.

Il cons. Lanz ha comunicato di aver presentato degli emendamenti che prevedono la soppressione di tutti gli articoli salvo gli articoli 8 e 11. Ciò è dovuto al fatto che, anche in merito al parere del

blick auf das Gutachten des Rates der Gemeinden, noch einige Punkte des Gesetzes mit dem Einbringer, LH Kompatscher, und der Landesregierung vertiefen müsse. Da es wichtig sei, Artikel 8 im November im Plenum zu behandeln, würde er vorschlagen, diesen heute im Ausschuss zu behandeln. Die restlichen Artikel, die heute dann nicht behandelt würden, werden von der Landesregierung zu einem späteren Zeitpunkt mit einem neuen Gesetzentwurf eingebracht. Sollte es hierzu Anregungen geben, würden diese von Seiten der Mehrheit gerne entgegengenommen. Einige Punkte habe man auch bereits gemeinsam mit dem Präsidenten des Rates der Gemeinden besprechen können.

Im Zuge der Generaldebatte merkte Abg. Staffler an, dass man hier in ein relativ komplexes System eingreifen würde. Durch diesen Gesetzentwurf werde versucht, durch eine Neuregelung der GIS, ein Problem des Landes, nämlich jenes der Wohnungsnot, zu lindern. Er stellte deshalb die Frage, ob es Modellüberlegungen gebe, die zeigten, ob und wie sich dieser Eingriff zu Buche schlagen werde. Es könnte ja sein, dass auch hier Wege gefunden würden, diese neuen Steuerregelungen zu umgehen. Man sei sich einig, dass diese Maßnahmen positive Effekte erzielen werden, es wäre aber auch wichtig zu wissen, wie stark sich diese quantitativ zeigen würden.

Direktorin Markart erklärte, dass das Thema der Wohnungsnot ein umfangreiches Thema sei, welches verschiedene Bereiche, von Urbanistik bis Wohnbauförderung, betreffe. In Bezug auf die GIS habe man sich schon länger Gedanken gemacht, wie man durch dieses Instrument erreichen könne, Wohnungen auf den Markt zu bringen. Man wolle vermeiden, dass Wohnungen nicht vermietet würden und versuchen den verschiedenen Möglichkeiten von Spekulationen mit Immobilien oder Baugründe, entgegenzuwirken. Eine weitere Überlegung sei diese, dass es für die VermieterInnen einen steuerlichen Vorteil geben müsse, die zur Verfügung stehenden Wohnungen zu vermieten, anstatt diese leerstehend zu lassen. Diese Überlegungen gelten natürlich vor allem für Gemeinden mit Wohnungsnot. Die Überlegung, welche Gemeinden als sogenannte „Gemeinden mit Wohnungsnot“ eingestuft werden, müsse noch abgeschlossen werden. Die Definition werde dann von der Landesregierung gegeben und könnte auch später noch angepasst werden.

In Ermangelung weiterer Wortmeldungen wurde

Consiglio dei Comuni, alcuni punti vanno ulteriormente approfonditi con il primo firmatario, il presidente Kompatscher, e con la Giunta provinciale. Dato che è importante che l'articolo 8 venga trattato durante la tornata di sedute di novembre, egli ha proposto di trattare tale articolo durante la seduta odierna. I restanti articoli non trattati oggi verranno presentati in un secondo momento dalla Giunta provinciale sotto forma di nuovo disegno di legge. La maggioranza si dice pronta ad accettare suggerimenti in merito. Alcuni punti sono già stati discussi con il presidente del Consiglio dei Comuni.

Nel corso della discussione generale il cons. Staffler ha sottolineato che si va a mettere mano a un sistema molto complesso. Con il presente disegno di legge che vuole riorganizzare l'IMI si cerca di risolvere un problema che affligge il nostro territorio, ovvero l'emergenza abitativa. Perciò il cons. Staffler ha chiesto se sono stati elaborati dei modelli che mostrino se e quali ripercussioni di natura economica avranno le modifiche previste. Sarebbe infatti possibile che si riesca a trovare anche in questo caso un modo per aggirare la nuova regolamentazione fiscale. Si è concordi sul fatto che queste misure otterranno un effetto positivo, ma sarebbe anche importante sapere quale portata avranno in termini numerici.

La direttrice Markart ha spiegato che la tematica dell'emergenza abitativa è molto ampia e racchiude vari ambiti, dall'urbanistica all'edilizia abitativa agevolata. Per quanto riguarda l'IMI, già da tempo si è cercato di capire come utilizzare questo strumento per far sì che gli appartamenti venissero dati in locazione. Si vuole evitare che gli appartamenti restino sfitti e si intende contrastare la speculazione su immobili o terreni edificabili. Un ulteriore aspetto da considerare è il vantaggio fiscale per le locatrici e i locatori che decidono di affittare gli appartamenti anziché lasciarli sfitti. Questi ragionamenti valgono soprattutto per i comuni in situazione di emergenza abitativa. Bisogna ancora concludere la discussione sui comuni da inquadrare come comuni in situazione di emergenza abitativa. Tale definizione verrà stabilita dalla Giunta provinciale e potrà essere adeguata anche in un secondo momento.

In assenza di ulteriori richieste di intervento, la

der Übergang zur Artikeldebatte des Landesgesetzentwurfes Nr. 96/21 vom Ausschuss mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Die einzelnen Artikel sowie die im Anhang des vorliegenden Berichtes unterstrichenen Änderungsanträge wurden wie folgt genehmigt:

Artikel 1: Der Streichungsantrag des Abg. Lanz zum gesamten Artikel wurde ohne Wortmeldungen mit 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 2: Der Streichungsantrag des Abg. Lanz zum gesamten Artikel wurde ohne Wortmeldungen mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 3: Der Streichungsantrag des Abg. Lanz zum gesamten Artikel wurde ohne Wortmeldungen mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 4: Der Vorsitzende kündigte an, dass zwei Änderungsanträge eingereicht wurden, und zwar ein Streichungsantrag zum gesamten Artikel des Abg. Lanz und ein Änderungsantrag der Abgeordneten Köllensperger und Rieder zwecks Hinzufügung eines Absatzes 5. Der Ausschuss genehmigte den Streichungsantrag des Abg. Lanz mit 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen. Aus diesem Grund wurde der Änderungsantrag der Abg. Köllensperger und Rieder für hinfällig erklärt.

Artikel 5: Der Vorsitzende teilte mit, dass fünf Änderungsanträge eingebracht wurden, und zwar ein Streichungsantrag zum gesamten Artikel des Abg. Lanz und vier Änderungsanträge der Abgeordneten Köllensperger und Rieder, davon einer zwecks Streichung von Absatz 1 Buchstabe g) des neuen Artikel 9-ter des Landesgesetzes Nr. 3/2014, einer zwecks Hinzufügung eines Buchstaben s) in Absatz 1 des neuen Artikels 9-ter des Landesgesetzes Nr. 3/2014 und zwei zwecks Änderung des neuen Absatzes 3 von Artikel 9-ter des Landesgesetzes Nr. 3/2014. Der Ausschuss genehmigte den Streichungsantrag des Abg. Lanz zum gesamten Artikel mit 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen. Der Vorsitzende erklärte die Änderungsanträge der Abgeordneten Köllensperger und Rieder für hinfällig.

Artikel 6: Der Vorsitzende teilte mit, dass zwei Änderungsanträge eingereicht wurden, davon ein Streichungsantrag zum gesamten Artikel des Abg. Lanz und ein Änderungsantrag der Abgeordneten

commissione ha approvato il passaggio alla discussione articolata sul disegno di legge provinciale n. 96/21 con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

I singoli articoli e gli emendamenti evidenziati con sottolineatura, in allegato alla presente relazione, sono stati approvati con il seguente esito:

Articolo 1: l'emendamento del cons. Lanz, tendente a sopprimere l'intero articolo, è stato approvato senza interventi con 5 voti favorevoli e 3 astensioni.

Articolo 2: l'emendamento del cons. Lanz, tendente a sopprimere l'intero articolo, è stato approvato senza interventi con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

Articolo 3: l'emendamento del cons. Lanz, tendente a sopprimere l'intero articolo, è stato approvato senza interventi con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

Articolo 4: il presidente ha comunicato che sono stati presentati due emendamenti, uno soppressivo dell'intero articolo del cons. Lanz e uno volto ad aggiungere il comma 5, presentato dai cons. Köllensperger e Rieder. La commissione ha approvato con 5 voti favorevoli e 3 astensioni l'emendamento soppressivo del cons. Lanz e pertanto l'emendamento dei cons. Köllensperger e Rieder è stato dichiarato decaduto.

Articolo 5: il presidente ha comunicato che sono stati presentati cinque emendamenti, di cui uno soppressivo dell'intero articolo del cons. Lanz e quattro dei cons. Köllensperger e Rieder, di cui uno volto a sopprimere la lettera g) del comma 1 del nuovo articolo 9-ter della legge provinciale n. 3/2014, uno diretto ad aggiungere la lettera s) al comma 1 del nuovo articolo 9-ter della legge provinciale n. 3/2014 e due emendamenti volti a modificare il nuovo comma 3 dell'articolo 9-ter della legge provinciale n. 3/2014. La commissione ha approvato con 5 voti favorevoli e 3 astensioni l'emendamento soppressivo dell'intero articolo del cons. Lanz. Il presidente ha quindi dichiarato decaduti gli emendamenti dei cons. Köllensperger e Rieder.

Articolo 6: il presidente ha comunicato che sono stati presentati due emendamenti, di cui uno soppressivo dell'intero articolo del cons. Lanz e uno volto ad aggiungere il comma 2, presentato

Köllensperger und Rieder zwecks Hinzufügung eines Absatzes 2. Der Ausschuss genehmigte den Streichungsantrag zum gesamten Artikel mit 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen. Daher wurde der Änderungsantrag der Abgeordneten Köllensperger und Rieder für hinfällig erklärt.

Artikel 7: Der Streichungsantrag des Abg. Lanz zum gesamten Artikel wurde ohne Wortmeldungen mit 5 Jastimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 8: Nach eingehender Diskussion über den Artikel zu den Erleichterungen der GIS zur Unterstützung der Tourismuswirtschaft in Zusammenhang mit dem durch COVID-19 verursachten epidemiologischen Notstand, bei der die Abgeordneten Rieder, Tauber, Staffler, Lanz, Unterholzner und die Direktorin Markart zu Worte kamen, kündigte die Abg. Rieder an, die drei Änderungsanträge, die sie gemeinsam mit dem Abg. Köllensperger eingebracht hatte – einer zwecks Streichung der Wörter „1. Rate der“ in Absatz 1, einer zwecks Streichung des Buchstaben f) in Absatz 1 und einer zwecks Hinzufügung eines Absatzes 2-bis –, zurückzuziehen. Der Ausschuss genehmigte dann den Änderungsantrag des Abg. Renzler zwecks Streichung von Absatz 7 mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen. Der so abgeänderte Artikel wurde mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 9: Der Streichungsantrag des Abg. Lanz zum gesamten Artikel wurde ohne Wortmeldungen mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 10: Abg. Lanz teilte mit, seinen Streichungsantrag zum gesamten Artikel zurückzuziehen. Anschließend genehmigte der Ausschuss mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen den Änderungsantrag des Abg. Renzler zwecks Ersetzung von Absatz 1. Der so geänderte Artikel wurde schließlich mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Artikel 11 wurde ohne Wortmeldungen mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen wiederholte der Abg. Lanz, dass im November ein neuer Gesetzentwurf zum Thema eingebracht werden wird. Er unterstrich nochmals die Dringlichkeit, Artikel 8 des behandelten Gesetzentwurfes zu genehmigen.

dai cons. Köllensperger e Rieder. La commissione ha approvato con 5 voti favorevoli e 3 astensioni l'emendamento soppressivo dell'intero articolo e pertanto l'emendamento dei cons. Köllensperger e Rieder è stato dichiarato decaduto.

Articolo 7: l'emendamento del cons. Lanz, tendente a sopprimere l'intero articolo, è stato approvato senza interventi con 5 voti favorevoli e 3 astensioni.

Articolo 8: a seguito di un'ampia discussione sull'articolo riguardante le agevolazioni dell'imposta municipale immobiliare a sostegno dell'economia del settore turistico in connessione all'emergenza epidemiologica da COVID-19, in cui sono intervenuti i cons. Rieder, Tauber, Staffler, Lanz, Unterholzner e la direttrice Markart, la cons. Rieder ha comunicato il ritiro di tre emendamenti presentati assieme al cons. Köllensperger, di cui uno volto a sopprimere le parole "prima rata dell'" al comma 1, uno diretto a sopprimere la lettera f) al comma 1 e l'ultimo volto a inserire il comma 2-bis. La commissione ha poi approvato l'emendamento del cons. Renzler, volto a sopprimere il comma 7, con 4 voti favorevoli e 4 astensioni. L'articolo come emendato è infine stato approvato con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

Articolo 9: l'emendamento del cons. Lanz, tendente a sopprimere l'intero articolo, è stato approvato senza interventi con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

Articolo 10: il cons. Lanz ha comunicato il ritiro dell'emendamento tendente a sopprimere l'intero articolo. Successivamente la commissione ha approvato con 4 voti favorevoli e 4 astensioni l'emendamento del cons. Renzler, diretto a sostituire il comma 1. L'articolo come emendato è poi stato approvato con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

L'articolo 11 è stato approvato senza interventi con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

In sede di dichiarazioni di voto, il cons. Lanz ha ribadito che in novembre verrà presentato un nuovo disegno di legge in materia. Ha specificato poi l'urgenza di approvare l'articolo 8 del disegno di legge in trattazione.

Der vom Gesetzgebungsausschuss gemäß Artikel 6 Absatz 4 des Landesgesetzes Nr. 4/2010 gefasste Beschluss zum bedingt positiven Gutachten des Rates der Gemeinden zu Artikel 1, Artikel 4 Absatz 2 und Artikel 5, wurde mit 4 Jastimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

In der Schlussabstimmung wurde der Landesgesetzentwurf Nr. 96/21 in seiner Gesamtheit mit 4 Jastimmen (des Vorsitzenden Renzler und der Abgeordneten Lanz, Tauber und Vettori) und 4 Enthaltungen (der Abgeordneten Nicolini, Staffler, Rieder und Unterholzner) genehmigt.

PF/EH/tw/pp

La delibera sul parere positivo condizionato del Consiglio dei Comuni sull'articolo 1, sull'articolo 4, comma 2 e sull'articolo 5, redatta ai sensi del comma 4 dell'articolo 6 della legge provinciale n. 4/2010, è stata approvata con 4 voti favorevoli e 4 astensioni.

Posto in votazione finale, il disegno di legge provinciale n. 96/21 nel suo complesso è stato approvato con 4 voti favorevoli (espressi dal presidente Renzler e dai cons. Lanz, Tauber e Vettori) e 4 astensioni (espressi dai cons. Nicolini, Staffler, Rieder e Unterholzner).

BP/EH/tw/pp

Der Ausschussvorsitzende | Il presidente della commissione
Helmuth Renzler